



## Startschuss für das 2. HTX Cross-Event Motorsport im Haselbachtal!

Der Winter war noch nicht ganz vorbei und die Mitglieder des HTX e.V. (Haselbachtal Cross e.V.) konnten es kaum erwarten, sich wieder auf ihre Motorräder zu setzen. Um im Training zu bleiben, besuchten sie regelmäßig die überdachte Motocross-Halle in Lieskau und Dank der dann milden Temperaturen schon bald wieder Outdoor-Strecken wie Boxberg.

Neben dem Cross-Training gab es in den Pausen fast nur ein Thema, das 1. Cross Event und die Frage, starten wir 2016 wieder durch?! Bei der Eventpremiere im vergangenen Jahr traten insgesamt ca. 120 Fahrer auf Motocross-Motorrädern sowie Cross-Quads an und lieferten spannende Rennen.

Auch der Nachwuchs mischte bereits ordentlich mit. 7 Nachwuchstalente im Alter

zwischen 4-8 Jahren begeisterten das Publikum mit viel Mut und fahrerischem Können.

Das Simson-Werksrennen bereitete allen viel Freude, vor allem die Fahrer konnten zeigen, was in ihren Mopeds steckt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgten mit ihren Löschfahrzeugen für die perfekte Bewässerung der Rennstrecke und damit für ein Lachen in den Gesichtern der Fahrer.

Im Fokus standen natürlich die kernig klingenden 2- und 4-Taktmotoren – aber nicht nur die sorgten bei den insgesamt 3.000 Besuchern für die richtige Stimmung! Ein tolles Rahmenprogramm für alle, von Jung bis Alt, für jeden war etwas dabei. Eine Party im Festzelt mit einer Band, einem DJ, (→ Seite 20)



# 2. CROSS EVENT

## 26. - 28. August 2016

### Haselbachtal

Reichenbacher Str.

PRESENTED BY  
**HTX**  
HTCROSS.DE

### Freitag - 26.08.2016

- \* Bierprobe (ab 19 Uhr)
- \* Party mit DJ Timmy

Heimfahrerservice  
Haselbachtal  
ab 22 Uhr

### Samstag - 27.08.2016

- \* Party: Gruppe Color & DJ Bob
- \* Qualifikationsläufe (ab 10 Uhr)
- \* Feuerwerk (22 Uhr)

Heimfahrerservice  
Haselbachtal  
ab 22 Uhr

### Sonntag - 28.08.2016

- \* Finalläufe - Bike & Quad (ab 10 Uhr)
- \* Ochse am Spieß (ab 11 Uhr)
- \* Kinderrennen (11.45 Uhr)
- \* Simson-Werksrennen (14.50 Uhr)

- \* Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt! Hüpfburg, Kinder schminken, und Quad fahren für unsere kleinen Gäste...
- \* Zeitplan, Anfahrt, Strecke, Anmeldung, Fotos und Ergebnisse online unter: <http://www.htcross.de>



**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf 112</b>
<b>Notarzt</b>	
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit</b>	E-Mail
<b>Leitstelle/Feuerwehr</b>	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>23./24.07.</b>	<b>Praxis Dr. Pfanne</b>	<b>☎ (03 59 55) 4 55 77</b>
	Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina	
<b>30./31.07.</b>	<b>Frau DS Röhl</b>	<b>☎ (0 35 78) 30 34 52</b>
	Henselstraße 11, 01917 Kamenz	
<b>06./07.08.</b>	<b>Frau DS Bartz</b>	<b>☎ (0 35 78) 30 46 25</b>
	Lessingplatz 19, 01917 Kamenz	
<b>13./14. 08.</b>	<b>Frau DS Freudenberg</b>	<b>☎ (03 57 23) 2 03 86</b>
	Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen	
<b>20./21. 08.</b>	<b>Herr DS Hein</b>	<b>☎ (0 35 78) 31 58 74</b>
	Schulstraße 16, 01920 Schönteichen/OT Biehla	

**Apothekenbereitschaft**

<b>16.07.-17.07.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>18.07.-19.07.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>20.07.-21.07.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>22.07.-23.07.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>24.07.-25.07.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>26.07.-27.07.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>28.07.-29.07.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>30.07.-31.07.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>01.08.-02.08.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>03.08.-04.08.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>05.08.-06.08.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>07.08.-08.08.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>09.08.-10.08.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>11.08.-12.08.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>13.08.-14.08.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>15.08.-16. 08.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>17.08.-18.08.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich  
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Hartmut Lehmborg	OT Gersdorf	am 16.07.	zum 82.
Frau Ruth Mager	OT Bischheim	am 16.07.	zum 80.
Herrn Gerhard Quade	OT Reichenbach	am 16.07.	zum 74.
Frau Gerda Zeiler	OT Gersdorf	am 16.07.	zum 77.
Frau Inge Lohse	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 76.
Herrn Helmut Meltzer	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 88.
Frau Annelies Riffel	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 83.
Herrn Klaus Teubel	OT Gersdorf	am 17.07.	zum 70.
Frau Ruth Wagner	OT Bischheim	am 17.07.	zum 84.
Frau Christa Eberlein	OT Möhrsdorf	am 18.07.	zum 71.
Frau Ilse Berger	OT Gersdorf	am 19.07.	zum 86.
Herrn Gerald Teubner	OT Bischheim	am 19.07.	zum 75.
Frau Ingrid Reinecke-Kliemann	OT Gersdorf	am 20.07.	zum 77.
Frau Annelies Kleindienst	OT Bischheim	am 21.07.	zum 79.
Frau Erika Pöhland	OT Gersdorf	am 22.07.	zum 74.
Frau Helga Kühne	OT Bischheim	am 23.07.	zum 88.
Frau Christa Guhr	OT Gersdorf	am 24.07.	zum 84.
Frau Sieglinde Hommel	OT Gersdorf	am 24.07.	zum 77.

**Jubiläen**

Frau Ingrid Kühne	OT Reichenbach	am 24.07.	zum 76.
Herrn Dieter Tänzer	OT Reichenau	am 24.07.	zum 75.
Frau Erika Gruhn	OT Bischheim	am 25.07.	zum 84.
Frau Bärbel Wächter	OT Gersdorf	am 25.07.	zum 70.
Frau Christine Grum	OT Häslich	am 26.07.	zum 80.
Frau Marianne Heine	OT Gersdorf	am 26.07.	zum 83.
Frau Rosika Hommel	OT Bischheim	am 27.07.	zum 75.
Herrn Siegfried Palme	OT Gersdorf	am 28.07.	zum 77.
Herrn Horst Postrach	OT Bischheim	am 28.07.	zum 76.
Herrn Harald Schurig	OT Gersdorf	am 28.07.	zum 71.
Herrn Wolfgang Fabische	OT Bischheim	am 29.07.	zum 79.
Frau Inge Franke	OT Bischheim	am 29.07.	zum 80.
Herrn Dieter Hainold	OT Reichenau	am 29.07.	zum 79.
Herrn Helfried Schaaf	OT Reichenbach	am 29.07.	zum 83.
Frau Renate Stopperka	OT Häslich	am 29.07.	zum 70.
Frau Gisela Horn	OT Häslich	am 30.07.	zum 81.
Frau Annelies Lau	OT Bischheim	am 31.07.	zum 88.
Herrn Jürgen Kaiser	OT Gersdorf	am 03.08.	zum 74.
Frau Elfi Höfgen	OT Reichenbach	am 04.08.	zum 74.
Frau Charlotte Borzeski	OT Gersdorf	am 05.08.	zum 87.
Herrn Gottfried Kind	OT Reichenbach	am 05.08.	zum 82.
Herrn Achim Todtermuschke	OT Häslich	am 05.08.	zum 78.
Herrn Alfred Ziegan	OT Reichenbach	am 05.08.	zum 79.
Frau Ingrid Mütze	OT Gersdorf	am 07.08.	zum 78.
Herrn Klaus Tchriz	OT Bischheim	am 07.08.	zum 73.
Herrn Werner Häntschel	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 76.
Frau Sigrid Herrmann	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 74.
Frau Ingrid Kühnel	OT Häslich	am 08.08.	zum 72.
Herrn Heinz Kühne	OT Reichenbach	am 09.08.	zum 78.
Frau Barbara Melzer	OT Reichenbach	am 09.08.	zum 79.
Herrn Georg Christoph	OT Gersdorf	am 10.08.	zum 82.
Frau Erika Schmidt	OT Reichenbach	am 10.08.	zum 83.
Frau Monika Leistner	OT Gersdorf	am 11.08.	zum 75.
Frau Helena Reppe	OT Bischheim	am 11.08.	zum 86.
Frau Elsbeth Ruhland	OT Gersdorf	am 11.08.	zum 82.
Frau Gertraud Mager	OT Häslich	am 12.08.	zum 82.
Frau Johanna Christoph	OT Gersdorf	am 13.08.	zum 80.
Frau Christa Zirnstern	OT Gersdorf	am 13.08.	zum 75.
Herrn Erhard Müller	OT Gersdorf	am 14.08.	zum 83.
Frau Hannelore Haase	OT Reichenbach	am 16.08.	zum 76.
Frau Elfriede Härtel	OT Gersdorf	am 16.08.	zum 81.
Frau Inge Mahlhus	OT Bischheim	am 16.08.	zum 79.
Herrn Günter Gentsch	OT Bischheim	am 17.08.	zum 72.
Frau Luise Pollack	OT Bischheim	am 17.08.	zum 88.
Frau Christa Barth	OT Möhrsdorf	am 18.08.	zum 85.
Herrn Günter Mütze	OT Möhrsdorf	am 18.08.	zum 84.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Diamantene Hochzeiten in Haselbachtal**

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten*



**am 11.05.2016  
das Ehepaar Thea und Gottfried Hartmann**



**am 2.6.2016  
das Ehepaar Helga und Siegfried Liebsch**



**am 08.06.2016.  
das Ehepaar Margit und Horst Bergmann**  
*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de  
Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.  
Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelnummern können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 6. Juli 2016 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 17/VII/2016  
Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Juli 2016 gemäß § 74 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 76 Absatz 2 die vorgelegte Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016. Die Veröffentlichung und Auslegung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 hat gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 11  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 18/VII/2016  
Aufhebung und Neufassung der Zweckvereinbarung  
über die Erfüllung von Aufgaben im EDV-Bereich**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Juli 2016 dem Abschluss der Zweckvereinbarung über die Erfüllung von Aufgaben im EDV-Bereich mit der Stadt Königsbrück, der Stadt Elstra, der Gemeinde Oßling und dem Abwasserzweckverband Königsbrück zu und ermächtigt die Bürgermeisterin zu deren Unterzeichnung.

Die Zweckvereinbarung tritt nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 11  
Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: 1  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 19/VII/2016  
Abriss des Wohnstallhauses „An den Weiden 3“  
im Ortsteil Gersdorf**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal befürwortet in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Juli 2016 den Abriss des Wohnstallhauses „An den Weiden“ im Ortsteil Gersdorf (Flurstück 6/1 der Gemarkung Gersdorf).

Die Koordinierung und Durchführung der Abrissarbeiten erfolgt durch den Grundstückseigentümer und soll mit Fördermitteln auf Grundlage des Landesprogrammes „Brachflächenrevitalisierung“ finanziert werden.

Dazu werden die von der Gemeinde Haselbachtal zu beantragenden Fördermittel an den Grundstückseigentümer auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 11  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 20/VII/2016  
Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
anwesende Stimmen: 11  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -



**Bodan  
Bürgermeisterin**



**Gehölzschutzsatzung**

**Satzung der Gemeinde Haselbachtal zum Schutz  
von Bäumen und Gehölzen (Gehölzschutzsatzung)**

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 19 Absatz 1 Satz 1, 48 Absatz 1 Nummer 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG) und §§ 3 Absätze 1 und 2, 22 Absätze 1 und 2, 29 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) hat der Gemeinderat Haselbachtal in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2016 unter Beschlussnummer 14/VI/2016 die folgende Satzung zum Schutz von Bäumen und Gehölzen (Gehölzschutzsatzung) beschlossen.

**§ 1 - Schutzzweck**

Diese Satzung dient der Gestaltung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes, der Bestandssicherung von einheimischen und standorttypischen Bäumen und Sträuchern zur Sicherung und Förderung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Herstellung und Gestaltung des Biotopverbundes mit den angrenzenden Natur- und Landschaftsbestandteilen, der Erhaltung und Verbesserung des örtlichen Kleinklimas und der örtlichen Umweltbedingungen sowie der Gewährleistung von Lebensräumen für die Tier- und insbesondere die Vogelwelt.

**§ 2 - Schutzgegenstand**

- (1) Folgende Gehölze im bebauten und unbebauten Gebiet der Gemeinde Haselbachtal werden unter Schutz gestellt.
    - a. alle Bäume mit einem Stammumfang von mehr als einem Meter, gemessen in einer Höhe von einem Meter über dem Erdboden
    - b. Straßen- und Alleebäume mit einem Stammumfang von mehr als 30 Zentimetern, gemessen in einer Höhe von einem Meter über dem Erdboden
    - c. alle Sträucher und frei wachsende Hecken mit einer Höhe von mindestens drei Metern
    - d. Ersatzpflanzungen auf Grund dieser Satzung oder sonstiger Rechtsvorschriften und Entscheidungen
- Befindet sich der Kronenansatz unterhalb der genannten Höhen, so ist der Stammumfang unmittelbar unter dem Kronenansatz maß-

## Gehölzschutzsatzung

gebend. Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der einzelnen Stammumfänge maßgebend.

- (2) Geschützt sind nicht nur die oberirdischen Teile der unter Absatz 1 aufgeführten Gehölze, sondern auch deren zum gesunden Wachstum notwendigen Wurzelbereiche.
- (3) Die Bestimmungen der Satzung gelten nicht für Gehölze in Baumschulen, Gärtnereien und sonstigen Beständen, welche gewerblichen Zwecken dienen, sowie Pappeln, Birken, Weiden, Obstbäume (außer Esskastanie und Haselnuss), Nadelbäume (außer Eibe und Wacholder) und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, soweit diese nicht durch andere Rechtsvorschriften geschützt werden. § 19 Absatz 2 SächsNatSchG bleibt unberührt.
- (4) Die Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Sächsischen Naturschutzgesetzes bleiben unberührt. Die Satzung findet keine Anwendung, wenn der Schutzzweck durch oder auf Grund anderer gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen gesichert ist.

### § 3 - Schutz- und Pflegegrundsätze / Anordnungen

- (1) Die nach § 2 geschützten Gehölze sind artgerecht zu pflegen und deren Lebensbedingungen so zu erhalten, dass ihre gesunde Entwicklung und ihr Fortbestand langfristig gesichert bleiben. Bei Baumaßnahmen sind die Bestimmungen der DIN 18920, der ZTV-Baumpflege und der RAS-LP 4 einzuhalten.
- (2) Bei der Beweidung von Flächen sind nach § 2 geschützte Gehölze durch geeignete Auskopplungsmaßnahmen vor Beschädigungen, insbesondere vor Verbiss-, Scheuer- oder Trittschäden zu schützen.
- (3) Die Gemeinde kann nach pflichtgemäßem Ermessen Anordnungen treffen, die erforderlich und zweckmäßig sind, um die Zerstörung, Beschädigung oder wesentliche Veränderung des nach § 2 geschützten Gehölzbestandes abzuwenden oder um die Folgen der vorgenannten Handlungen zu mindern. Hiervon umfasst sind Maßnahmen zur Pflege, zur Erhaltung und zum Schutz des geschützten Gehölzes. Werden nach § 2 geschützte Gehölze beschädigt, kann der Verursacher zu deren Sanierung verpflichtet werden, wenn diese Erfolg verspricht.

### § 4 - Verbote

- (1) Es ist verboten, die geschützten Gehölze (1) zu beschädigen, zu beseitigen oder auf andere Weise im Weiterbestand oder in der Weiterentwicklung zu beeinträchtigen.
- (2) Als Beschädigung oder Beeinträchtigung gelten insbesondere
  - a. Verdichtung, Verfestigung oder Versiegelung des Wurzelbereiches mit einer wasserundurchlässigen Schicht
  - b. Bodenabtragungen und Aufgrabungen mit wesentlichen Wurzelbeschädigungen sowie Aufschüttungen und Stammeinschüttungen
  - c. Abschneiden, Abschälen oder Entfernen von Rinde
  - d. Ausbringen und Freisetzen von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen, welche geeignet sind, die Vitalität oder das Wachstum zu gefährden
  - e. Nutzung geschützter Gehölze als Träger von Freileitungen, Werbemitteln, Schildern, Hinweistafeln u. ä.
  - f. Befestigung von Weidezäunen bzw. Halterungen von Weidezäunen
  - g. Kronenschnitte, die das art- oder sortentypische Aussehen verändern

## Gehölzschutzsatzung

### § 5 - Ausnahmen

- (1) Die Gemeinde kann auf Antrag von den Verboten dieser Satzung eine Ausnahmegenehmigung erteilen, wenn
  - a. der Eigentümer eines Grundstückes oder ein sonstiger Berechtigter auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschriften verpflichtet ist, nach § 2 geschützte Gehölze zu entfernen, zu beeinträchtigen oder ihren Kronenaufbau wesentlich zu verändern
  - b. dies zur Errichtung, Änderung oder Erweiterung baulicher Anlagen, einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen nach den Vorschriften der Sächsischen Bauordnung erforderlich ist und der standortspezifische Gehölzbestand ausgeglichen werden kann
  - c. ein geschütztes Gehölz ein anderes wertvolleres Gehölz wesentlich beeinträchtigt
  - d. Veränderungen der Fahrbahnbefestigung im Bereich nach § 2 geschützter Standorte aus Sicherheitsgründen vorgenommen werden müssen
- (2) Ausnahmegenehmigungen ergehen unbeschadet Rechte Dritter und können mit Bedingungen, Nebenbestimmungen und Auflagen versehen werden.

### § 6 - Befreiungen

- (1) Liegen die Voraussetzungen einer Ausnahmegenehmigung nicht vor, kann auf Antrag eine Befreiung gemäß § 67 BNatSchG von den Verboten dieser Satzung gewährt werden, wenn dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
- (2) Eine Befreiung wird insbesondere erteilt, wenn
  - a. das Gehölz erheblich geschädigt ist, seine ökologischen Funktionen weitgehend verloren hat und seine Erhaltung dem Eigentümer mit zumutbarem Aufwand nicht mehr möglich ist
  - b. von den Gehölzen erhebliche Gefahren für Personen und Sachen ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden können
- (3) Befreiungen ergehen unbeschadet Rechte Dritter und können mit Bedingungen, Nebenbestimmungen und Auflagen versehen werden.

### § 7 - zulässige Handlungen

- (1) Erlaubt sind ordnungsgemäße und fachgerechte Maßnahmen
  - a. zur Pflege und Erhaltung geschützter Gehölze (z.B. Tothholzentnahme, Nachschneiden von Astabbrüchen, Wundpflege, Erziehungsschnitte, Schnitt von Formhecken)
  - b. zur Herstellung des Lichtraumprofils an Straßen, Wegen und Plätzen
  - c. gestalterische Maßnahmen zur Eingliederung in die Bebauung
  - d. an ufernahen Gehölzen im Zuge der Gewässerunterhaltung
  - e. im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen an bestehenden Ver- und Entsorgungs- sowie Freileitungen
- (2) Zulässig sind auch unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für die öffentliche Sicherheit, insbesondere für Personen und Sachen mit erheblichem Wert. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen sind auf das notwendige, den jeweiligen Umständen angemessene Maß unter Beachtung des Schutzzwecks dieser Satzung zu beschränken und der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen und zu begründen.

**Gehölzschutzsatzung**

**§ 8 - Verfahren zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**

- (1) Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist vom Eigentümer des geschützten Gehölzes oder eines sonstigen Berechtigten schriftlich oder per eMail bei der Gemeinde zu beantragen. Der Antrag soll zu seiner Beurteilung hinreichende Informationen (Begründung, Angaben zu Art und Stammumfang bzw. Größe und Höhe, Lageplan oder Lagebeschreibung) enthalten.
- (2) Die Gemeinde entscheidet über die Anträge innerhalb von drei Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen im Sinne von Absatz 1. Die Ausnahmegenehmigung gilt als erteilt, wenn der Antrag nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird. Auf Verlangen wird der Eintritt der Genehmigungsfiktion nach Satz 2 schriftlich bescheinigt.
- (3) Die Gemeinde hat die Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum vom 1. März bis 30. September auszusetzen oder sie auf die Zeit vom 1. Oktober bis zum Ende des Monats Februar zu befristen. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG vorliegen. Die Voraussetzungen nach Satz 2 müssen durch Angaben durch den Antragsteller nachgewiesen werden.
- (4) Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben. Die Kostenfreiheit erstreckt sich jedoch nicht auf ein mögliches Widerspruchsverfahren.

**§ 9 - Verfahren zur Erteilung einer Befreiung**

- (1) Für das Verfahren zur Erteilung einer Befreiung gemäß § 6 gelten § 8 Absätze 1 und 3 entsprechend sowie § 39 SächsNatSchG.
- (2) Die Gemeinde entscheidet über die beantragte Befreiung im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde. Bei Bedarf kann zur fachkundigen Beurteilung des Gehölzes ein Baumsachverständiger hinzugezogen werden.
- (3) Für das Verfahren werden Verwaltungskosten entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde erhoben.

**§ 10 - Ersatzpflanzungen / Ersatzzahlungen**

- (1) Werden nach § 2 geschützte Gehölze entgegen § 4, auf Grund einer Ausnahmegenehmigung nach § 5, auf Grund einer Befreiung nach § 6, gemäß § 7 Absatz 2 beseitigt oder beschädigt, können Ersatzpflanzungen auf eigene Kosten angeordnet werden.
- (2) Ersatzpflanzungen sind grundsätzlich auf dem von der Veränderung des nach § 2 geschützten Gehölzbestandes betroffenen Grundstück mit ortsüblichen, einheimischen Arten gemäß folgender Tabelle vorzunehmen.

	Stammumfang bei Beseitigung oder Beschädigung (gemessen 1 Meter über Erdboden)		
	< 90 cm	90 - 180 cm	> 180 cm
	Anzahl der Pflanzungen (mittlere Baumschulqualität, Stammumfang 12 – 18 cm)		
Bauvorhaben, sonstige Gründe	1	2	3
ohne Ausnahme/Befreiung	2	4	6

Im Einzelfall können Ersatzpflanzungen auch auf einem anderen Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung und deren Ausführung mit Heckenpflanzen im Verhältnis 1 (Baum) zu 5 (Heckenpflanze) zugelassen werden.

- (3) Wachsen die im Rahmen einer Ersatzpflanzung gepflanzten Gehölze nicht an, sind die Pflanzungen zu wiederholen.

**Gehölzschutzsatzung**

- (4) Ist eine Ersatzpflanzung ganz oder teilweise nicht möglich, kann eine Ersatzzahlung angeordnet werden. Die Höhe der Ersatzzahlung bemisst sich nach den Kosten für eine Ersatzpflanzung, einschließlich der dreijährigen Anwachspflege, wie sie auf einem Grundstück üblicherweise vorgenommen wird. Die Zahlung ist an die Gemeinde zu entrichten und wird zweckgebunden verwendet.
- (5) Muss ein nach § 2 geschütztes Gehölz aufgrund von Beschädigungen und dem daraus resultierenden Verlust an Lebenskraft innerhalb von fünf Jahren beseitigt werden, kann die Gemeinde den Verursacher zur Ersatzpflanzung oder zweckgebundenen Ersatzzahlung verpflichten.
- (6) Zur Ersatzpflanzung oder Ersatzzahlung ist der Verursacher verpflichtet. Verursacher ist, wer Handlungen entgegen § 4 vornimmt, eine Ausnahmegenehmigung nach § 5 oder eine Befreiung nach § 6 erhalten hat.
- (7) Die Anordnung von Ersatzpflanzungen oder Ersatzzahlungen lässt die Anwendung des § 12 unberührt.

**§ 11 - Betreten von Grundstücken**

Bedienstete oder Beauftragte der Gemeinde sind zum Zwecke der Durchführung dieser Satzung unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten.

**§ 12 - Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 49 Absatz 1 Nummer 1 SächsNatSchG handelt, wer unbefugt vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 nach § 2 geschützte Gehölze beschädigt, beseitigt oder auf andere Weise im Weiterbestand oder in der Weiterentwicklung beeinträchtigt.
- (2) Unbefugt im Sinne von Absatz 1 handelt, wer nicht über die erforderliche Ausnahmegenehmigung oder Befreiung verfügt und sich auch nicht auf einen sonstigen Rechtfertigungsgrund berufen kann.
- (3) Ordnungswidrig im Sinne des § 49 Absatz 1 Nummer 1 SächsNatSchG handelt des Weiteren, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - a. seiner Anzeigepflicht gemäß § 7 Absatz 2 nicht oder nicht fristgerecht nachkommt,
  - b. auf Grundlage von § 10 angeordnete Ersatzpflanzungen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß durchführt bzw. Ersatzzahlungen nicht oder nicht fristgerecht leistet
  - c. den mit einer Ausnahmegenehmigung oder einer Befreiung BNatSchG verbundenen Nebenbestimmungen oder Auflagen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß nachkommt
  - d. einem Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde entgegen § 11 den Grundstückszutritt verweigert
- (4) Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu EUR 50.000 geahndet werden.

**§ 13 - In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Haselbachtal vom 27. April 2006 außer Kraft.

Haselbachtal, 9. Juni 2016

*Margit Boden*

**Margit Boden  
Bürgermeisterin**



**Gehölzschutzsatzung**

**Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Gemäß §4 Absätze 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemo) in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen und Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung bzw. Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemo wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Haselbachtal, 9. Juni 2016

  
**Margit Boden**  
 Bürgermeisterin



**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung gemäß § 6 Absatz 2 SächsSchiedsGütStG zur Neuwahl eines ehrenamtlichen Friedensrichters**

Auf Grund des Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetzes (Sächs-SchiedsGütStG) ist die Gemeinde Haselbachtal verpflichtet, eine Schiedsstelle einzurichten und diese mit einem Friedensrichter zu besetzen. Aktuell sind in der Gemeinde Haselbachtal der Friedensrichter und sein Stellvertreter neu zu wählen. Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durchzuführen.

Interessierte Einwohner werden hiermit aufgefordert, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Der Friedensrichter muss gemäß § 4 Sächs-SchiedsGütStG nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

- I. Friedensrichter kann nicht sein, wer
  1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
  2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
  3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

**Öffentliche Bekanntmachung**

II. Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

III. Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht im Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im „Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966“ gewährleisteten Menschenrechte oder die in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948“ enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für nationale Sicherheit tätig war.

IV. Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen I – IV nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Absätzen III Nr. 3 und 4 und IV beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen. Die Einwilligung soll sich auch darauf erstrecken, dass der zuständige Vorstand des Amtsgerichtes Auskünfte einholen darf (§§ 7 und 4 Absatz 6 SächsSchiedsGütStG).

Interessierte Personen bewerben sich bitte schriftlich unter Beachtung der oben genannten Voraussetzungen bis spätestens 12. August 2016 unter Angabe von Alter, Beruf und vollständiger Adresse bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Bürgermeisterin, Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal.

  
**Margit Boden**  
 Bürgermeisterin



**Öffentliche Ankündigung**

**Katastervermessung und Abmarkungsarbeiten im Bereich der S 95 zwischen den Ortslagen Gersdorf und Steina**

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte sowie deren Vertretungsbefugte der unten beschriebenen betroffenen Flurstücke

Gegenstand der Katastervermessung:  
 Katastervermessung und Abmarkung (Vermessung einer langgestreckten Anlage) entlang des neugebauten Radweges an der S95 von Gersdorf

## Öffentliche Bekanntmachung

(Kreuzung Niedergersdorfer Straße, Bahnhofsstraße, Hauptstraße) nach Steina (Kreuzung Hauptstraße, Kamener Straße)

Gemeinden: Haselbachtal und Steina  
Gemarkungen: Gersdorf und Weißbach/Pulsnitz

Länge des bearbeiteten Abschnittes: ca. 2200 m

Betroffene Flurstücke:

Alle Flurstücke, die wie im Gegenstand der Katastervermessung beschrieben, unmittelbar an die Staatsstraße 95 angrenzen und weitere Flurstücke, deren Betretung zur sachgerechten Durchführung der Vermessungsarbeiten notwendig sind.

Zeitraum der Vermessungsarbeiten:

Mit den Katastervermessungsarbeiten wird voraussichtlich im Juli 2016 begonnen. Sie werden nach Abschluss der Baumaßnahmen weitergeführt und fertiggestellt.

Die Arbeiten werden im Auftrag durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Peter Boxberger Oststraße 14, 01917 Kamenz, Telefon 03578-30 90 100, durchgeführt.

Die mit der Durchführung der Katastervermessung und Abmarkung beauftragten Personen sind befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren und Erdarbeiten auszuführen.

Das Einbringen von Vermessungs- und Grenzmarken auf den Grundstücken ist entschädigungslos zu dulden.

Die Empfänger werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Grundstücke zugänglich und vorhandene Grenzmarken sichtbar sind.

**Es wird um Verständnis gebeten, dass eine taggenaue Angabe des Termins, an dem die Grundstücke betreten oder befahren werden, leider nicht möglich ist.**

**Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.**

Die öffentlich-rechtlichen Arbeiten (Amtshandlungen) werden auf Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 133, 140) sowie weiterer geltender Rechtsvorschriften durchgeführt und nach Abschluss der Katastervermessungsarbeiten sowie der Erörterung im Grenztermin als Verwaltungsakte öffentlich bekannt gegeben.

Auf Ordnungswidrigkeiten im Sinne dieses Gesetzes wird hingewiesen.

gezeichnet

Dipl.-Ing. Peter Boxberger, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 31. August 2016, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFw Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Bodan, Bürgermeisterin**

## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Verkehrsinformation

Dem aufmerksamen Kraftfahrer wird die neue Beschilderung der Ortsverbindungsstraße „Sammelweg“ zwischen Gersdorf und Steina schon aufgefallen sein. War das Befahren großen Lastkraftwagen jetzt schon



verboten, ist jetzt eine drastische Abstufung erfolgt. Die Straße ist für Fahrzeuge über der angegebenen Breite von 2 m nicht mehr befahrbar. Aus beiden Richtungen wird die Einschränkung durch entsprechende Verkehrszeichen angezeigt. Mit der Maßnahme wird die Verkehrssi-



cherheit wesentlich erhöht. Die Ortsverbindungsstraße besteht nur aus einer einfachen Bitumen-Deckschicht und ist den Belastungen durch LKW nicht gewachsen. Da die Bankette nicht ausreichend befestigt sind, ist auf Grund der geringen Straßenbreite ein gefahrloses Begegnen von LKW, Transportern und Autos nicht möglich.

Im Zuge der bevorstehenden Vollsperrung der S 95 wurde die Baumaßnahme gemeinsam von den Bauhöfen der Gemeinden Haselbachtal und Steina umgesetzt. Die Umfahrung der Einengung auf den angrenzenden Feldern ist verboten. Es werden durch die entsprechenden Behörden Kontrollen durchgeführt.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

### 3-Raum-Wohnung zu vermieten

Im kommunalen Mietwohngebäude „Am Kindergarten 8“ in Bischheim ist ab sofort eine teilsanierte 3-Raum-Wohnung zu vermieten.

- Wohnfläche ca. 80 m<sup>2</sup> (3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Abstellraum)
- Mitnutzung von Boden und Wäscheplatz
- Ofen- und Elektroheizung
- Antennenanschluss
- Kaltmiete 260 EUR zzgl. 70 EUR Nebenkosten
- Garagenmiete für 40 EUR möglich

Eine Übernahme von Badmöbeln vom Vormieter ist möglich.

Für Fragen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht als Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Thomas Seifert unter 03578/3093616 oder t.seifert@haselbachtal.de zur Verfügung.

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Förderung der Elektromobilität**

Die Bundesregierung fördert die Elektromobilität mit rund einer Milliarde Euro. Seit 2. Juli 2016 können Anträge auf Förderung eines Elektro-, Hybridelektro- und Brennstoffzellenfahrzeuges gestellt werden. Die maximale Förderung beträgt 4.000 €. Sie wird je zur Hälfte vom Staat von den Automobilherstellern getragen. Der Förderantrag kann rückwirkend für seit dem 18. Mai 2016 angeschaffte Fahrzeuge beantragt werden. Antragsberechtigt sind Bürger, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine. Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter <http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/elektromobilitaet/index.html>. Alternativ können Sie dazu auch mit der Energieagentur des Landkreises Kontakt aufnehmen.

**Kontakt:**

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 380 2100, Telefax: 03591 380 2021, E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**Integrative Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“**

Unsere Kleinen konnten wir natürlich auf diesen Ausflug nicht mitnehmen. Für sie spielte die Puppenspielerin Uta David ein lustiges Märchen mit Tieren. Dabei konnten die Kleinen selbst Akteure sein und mit in die Geschichte eintauchen.



Unsere Verbindungsgruppe (halb Krippe, halb Kiga) vergnügte sich anschließend noch bei kleinen Wettspielen im Garten.



Vielen Dank für die Abgabe des Altpapiers, denn davon wurde ein Teil der Aktionen finanziert. Ebenso Dank an den Förderverein „Kita & Schule e.V.“, der einen Teil der Busfahrtkosten übernahm.

Carmen Schiller, Leiterin

**Integrative Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“**

**Kindertag in der Kita**

Wie auch den Fasching, so feierten wir diesmal auch den Kindertag an zwei Tagen, weil feiern ja soooo schön ist!

Der 1.6. stand ja ganz im Zeichen des Spieles, am 2.6. machten die Kindergartengruppen den heißersehnten Ausflug in den Saurierpark. Die Spannung stieg schon während der Busfahrt immer höher und als dann der große Saurier zu sehen war, gab es fast kein Halten mehr! Der nette Busfahrer von Tronike hatte viel Geduld mit uns! Im Saurierpark angekommen, wurde alles bestaunt, Picknick gemacht,



gespielt und viel gelacht. Ein bisschen gruselig war der Dino-Wald, in dem die Erde bebte, es aus den Sträuchern zischte und im Gebüsch raschelte. Toll fanden die Kinder auch die Reise ins Innere der Erde, ins Meer und ins All. Eine schöne Attraktion! Dieser Ausflug vermittelte nicht nur Wissen, er diente auch der Festigung des sozialen Verhaltens im Gruppenverband. Müde und glücklich kamen die Kinder am Nachmittag wieder in der Kita an.

**Remmi-Demmi am Kindertag**

Einen besonders ausgelassenen und aktionsreichen Kindertag feierten dieses Jahr unsere Kinder in der Einrichtung. Gespickt mit allerlei lustigen Stationsspielen, bei denen es nicht nur um Geschicklichkeit



**Integrative Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“**

und Muskelkraft, sondern auch um Teamfähigkeit ging, konnten sich die Kinder gegenseitig messen und anspornen.



Mit einem vitaminreichen Snack haben sich dann alle Kinder nach der sportlichen Aktivität wieder gestärkt. Und die Himbeerbräuse war ausnahmsweise an diesem Tag mal eine „gesunde“ Stärkung....

**Es war so schön – unsere Kita-Zeit ...**

Vor dem Zuckertütenfest startet die Vorschulgruppe „Schlaue Füchse“ der Kita „Am Haselwäldchen“ in Gersdorf jedes Jahr eine erlebnisreiche Abschlusswoche. Anfang Juni war es soweit.

Am Montag fuhren wir mit dem Zug nach Radeberg in die Holzwerk-



statt des hiesigen Fördervereins. Die Kinder bearbeiteten selbstständig Holzteile – schleifen, kleben, bemalen. Unter Anleitung stellte jeder sein eigenes Holzspielzeug her. Mit bunten Autos, Hubschraubern, Pferden und Hasen ging es auf den Heimweg.

Am Dienstag stand der Flughafen Dresden auf unserem Plan. Wir staunten, wie viele große und kleine Flugzeuge dort an einem Vormittag landen.

Am Mittwoch blieben wir zum Ausruhen einen Tag in der Kita. Dafür bereiteten wir in unserer Kinderküche das Mittagessen selbst. Es gab „Würstchen im Schlafrock“ – lecker! Als Überraschung durften die

**Integrative Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“**

Kinder heute ihre Matte mit in den Garten nehmen und draußen schlafen – bei herrlichem Sommerwetter – wie im Urlaub!

Der Donnerstag war etwas kühl und verregnet. Trotzdem fuhren wir mit dem Zug und dem Bus nach Hoyerswerda in den Zoo. Die Kinder waren begeistert von den Erdmännchen, Affen, Pinguinen u. m. Viel Spaß hatten alle natürlich im Streichelgehege mit den Ziegen. Sehenswert war die Fütterung der Fischotter. Ganz nah schwammen die beiden Tiere hinter der Scheibe an uns vorbei.

Freitag war nun der große Tag. Unser Zuckertütenfest. Vormittag sind wir mit Picknick-Rucksack bis zu Naumanns Baumschule gewandert. Dort warteten schon Frau und Herr Lunze mit zwei Pferden auf uns. Die Mädchen und Jungen durften reiten. Einige Kinder, die sich anfangs gar nicht trautes, hatten dann doch Mut auf ein Pferd zu steigen. Vielen Dank an die Familien Naumann und Lunze für die liebevolle Betreuung. Trotz der großen Aufregung gingen bei allen Kindern an diesem Tag die Augen zu beim Mittagsschlaf.



Am Nachmittag erwarteten uns dann die fleißigen Muttis und Vatis der Vorschulgruppe im Garten. Sie hatten für alle Kinder, Erzieher und technischen Kräfte unserer Kita Kuchen gebacken und bereiteten die Vesper. Groß und Klein ließen es sich bei Sonnenschein im Grünen schmecken. Das war eine tolle Idee.

Nun dauerte es gar nicht lange und eine Pferdekutsche fuhr vor - mit Zuckertüten geschmückt. Das war ein Hallo! Unsere 17 Vorschüler rückten eng zusammen und dann ging es durch Gersdorf und Bischheim zum Freibad Wiesengrund. Die Eltern der Kinder hatten dort alles vorbereitet. Von Hüpfburg, Soccer-Arena, Partyzelt, Lagerfeuer u.v.m. stand alles bereit für diesen besonderen Tag. Nachdem die Bäuche mit Grillwurst und Limonade voll waren, überraschte uns der lustige Zauberclown Pumput. Kinder und Eltern staunten über die lustigen und ideenreichen Zaubertricks. Am Lagerfeuer bei Knüppelkuchen ging der Abend ruhig zu Ende. Die Eltern verabschiedeten sich und die Kinder übernachteten mit ihren beiden Erzieherinnen in den zwei Finn-Hütten.

Am lauen Morgen versammelten sich alle wieder frohgelaunt am reichhaltigen Frühstücks-Buffer, zu welchem jedes Elternteil etwas beisteuerte. Die Kinder ließen noch Luftballons mit ihren Wünschen in den Himmel steigen, als plötzlich die Feuerwehr mit tatütata auf den Sportplatz gefahren kam. Die Feuerwehrleute und die Kinder hatten feuchtfrohlichen Spaß bei verschiedenen Spritzübungen.

Zum Abschluss gab es für jedes Mädchen und jeden Jungen eine Zuckertüte und kleine Geschenke ehe wir uns verabschiedeten. Die „Schulanfängerwoche“ hatte in diesem schönen unvergesslichen Zuckertütenfest ihren Höhepunkt gefunden.

**Integrative Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“**



Wir danken allen Sponsoren für das Gelingen dieses wunderbaren Tages. Vor allem den Eltern der Vorschulgruppe „Schlaue Füchse“ gilt unser besonderer Dank für ihren Fleiß und die Wertschätzung unserer Arbeit in den vergangenen Jahren.

Grit Lindner und Steffi Garbe, Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

**Abschlussfahrt unserer Schulanfänger**

Am 12. Mai führte die Abschlussfahrt unserer Schulanfänger zum Schulbauernhof nach Weixdorf. Obwohl alle Kinder selbst auf dem Lande leben, war es doch eine besondere Art des Kennenlernens der dort lebenden Tiere.

Mit dem Reisebus gut angekommen, erprobten alle Kinder zuerst die Herstellung von Mehl in den verschiedenen Zeitepochen. Das war ganz schön mühsam, wie wir bald feststellen mussten. Besonders schwer fiel uns das Zerreiben mit einem Stein. Die Kaffeemühle bewegte sich schon leichter, aber die Arbeit mit dem Mörser war am Erfolgreichsten.



Lucas beim Mahlen mit dem Stein Luca schnippelt Obst

Kräftige Hände brauchte es auch im Anschluss bei der Herstellung des Teiges für die Brötchen. Diese mussten noch für unser Mittagessen gebacken werden.

Unsere Brötchen wurden ganz lustig, wir formten nämlich lustige kleine Gebilde wie Herzen, Schlangen, Katzen und Mäuse.

Danach ging es an das Schnippeln des Gemüses, Obstes und der Kräuter für den Quarkdipp. Das bereitete uns besondere Freude und

**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

wir waren ganz still und konzentriert bei der Sache. Als alles für das Mittag vorbereitet war, gingen wir auf einen Rundgang über den Hof mit Fütterung der Tiere. Die haben vielleicht lustige Namen. Sie heißen Schnitzel, Pizza, Fritz und Eberhard. Wir halfen den Tierpflegern beim Umleiten der Schafe vom Stall in das Gehege.



Das Obst schmeckte auch den Ziegen.

Als auch das geschafft war, erwartete uns schon Isa mit einem liebevoll gedeckten Tisch und unseren gebackenen Brötchen. Es duftete herrlich und schmeckte köstlich.

Wir gestalteten noch ein Erinnerungsgeschenk mit Weizenkörnern. Diese können wir nun zu Hause beim Wachsen beobachten. Gestärkt, aber etwas müde, fuhren wir mit dem Bus in den Kindergarten zurück.

Ein großes Dankeschön geht auf diesem Weg an die Senioren des Treffs in Bischheim für ihre großzügige Spende, die uns diesen tollen Ausflug ermöglichte und an das Busunternehmen Pulsnitztalreisen, das uns sicher und bequem nach Weixdorf und zurück brachte.

Eveline Schäfer mit den Vorschulkindern

**Zuckertütenfest**

Bald ist es nun soweit. Unsere Vorschulkinder werden den Kindergarten verlassen. Und da alle jetzt groß genug sind, auch einmal eine Nacht ohne die Eltern zu bleiben, wurde das Abschlussfest mit einer Übernachtung im Kindergarten begonnen. Für das Abendbrot hatten fleißige Eltern und Eveline Schäfer schon alles vorbereitet. Nachdem die Eltern sich verabschiedet hatten, stärkten sich alle kräftig, um dann noch auf eine Nachtwanderung zu gehen. Da brauchte es schon ein





## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

bisschen Mut, den natürlich alle hatten. Aber damit noch nicht genug. Wieder im Kindergarten angekommen, wartete noch ein Kinofilm und Popcorn auf die Kinder, denn müde sahen sie vielleicht aus, sie waren es aber noch lange nicht!

Nach ein paar Stunden Schlaf schlüpfen früh alle in ihre Sachen, voller Erwartung, ob dieser Tag nun endlich die lang ersehnten Zuckertüten bringt. Zunächst wartete aber eine andere Überraschung auf die Kinder. Die Eltern und die Erzieher hatten auf dem Hof ein schönes Frühstück mit allerlei Leckerein vorbereitet. Anschließend führten die Eltern ein etwas anderes Märchen auf, das vom Pumperelstilzchen. Da gab es viel zu lachen. (Bild auf Seite 11)

Gab es denn nun endlich die Zuckertüten? Nein! Erst bedankten sich die Kinder bei ihren Eltern mit einem kleinen Programm und bei ihren Erzieherinnen, v.a. bei Eveline Schäfer und Petra Schneider. So, aber nun wurde es doch langsam Zeit, den Zuckertütenbaum zu suchen. Damit wartete die nächste Überraschung auf die Kinder, denn vor dem Kindergarten fuhr der Elsterexpress vor. Dies wurde durch Geldspenden der Großeltern möglich. Vielen DANK!

Mit dem Zug fuhren die Kinder durchs Dorf, um so schneller den Zuckertütenbaum zu finden. Das war gar nicht so leicht, doch endlich entdeckten sie ihn im Vierseithof. Diesen durften wir dank des Heimatvereins Haselbachtal für unser Fest nutzen.



Die Zuckertüten am Baum waren aber leer. Der Zuckertütenzwerg war aber auch gemein. Er stellte die Geduld der Kinder auf die Probe und für jedes Kind eine Frage, die es der großen Schatztruhe mit den Zuckertüten näher brachte. Als alle Aufgaben gelöst waren, fanden die Kinder endlich ihren Schatz und die Augen leuchteten, als jeder seine Tüte entgegen nahm.

Für alle ging damit ein sonniger und erlebnisreicher Samstagvormittag zu Ende.



Ein ganz besonderer Dank gilt den Eltern und Eveline Schäfer, die dieses Fest so toll organisierten und es zum krönenden Abschluss des Vorschuljahres werden ließen. Dabei sei erwähnt, dass es für unsere



## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Mitarbeiterin ein besonders emotionales Zuckertütenfest war, da es wahrscheinlich ihre letzte Gruppe war, die sie von der Krippe bis in die Schule führte.

## Kita Reichenbach

### Kinder Kinder wie die Zeit vergeht ...

Am 11.06.2016 war es soweit, unsere Kindertagesstätte in Reichenbach feierte mit dem jährlichen Scheunenfest das 60-jährige Bestehen der Kinderkrippe.



Unter dem Motto „Kinder Kinder wie die Zeit vergeht“ gestalteten die Erzieherinnen ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt. Es sollte ein buntes Fest für jedermann und natürlich besonders für die Kinder werden.



Mit dem Eintreffen der Ehrengäste durften auch die Erzieherinnen und Helferinnen der Kindertagesstätte ein wenig in vergangenen Zeiten schwelgen. Mit der Festansprache durch die Bürgermeisterin Margit Boden wurde dem Kindergarten ein 100 € Gutschein überreicht und auch ein großes Dankeschön an die tägliche erzieherische und organisatorische Leistung ausgesprochen.



**Kita Reichenbach**

Um 16.00 Uhr begann dann das bunte Kinderprogramm mit Gesang und einer von Paul und Anna moderierten Modenschau mit Kinderkleidung aus den letzten Jahrzehnten, welche mit ganz viel Mühe und



großer Unterstützung von Helfern zusammengestellt wurde. Die Kinder wurden für ihren Einsatz bei ihrem „Lied über mich“ mit einem kunterbunten Luftballonregen belohnt. Im Anschluss gaben uns die Tänzer des Showtanzvereins, bei dem viele unserer Kinder vertreten sind, eine Kostprobe ihres Könnens und luden mit einem kleinen Tanzworkshop zum Mitmachen ein.



Im Außenbereich konnten sich die Kinder dann an verschiedensten Stationen so richtig austoben.

Vom Dosenwerfen, Streichelzoo, Bogenschießen über Feuerwehr und Hüpfburg bis Rundfahrten mit dem Traktor und „Thomas“ dem Fachsingswagen, Kinderschminken sowie Holzbastelei war wirklich für jeden etwas dabei.



**Kita Reichenbach**

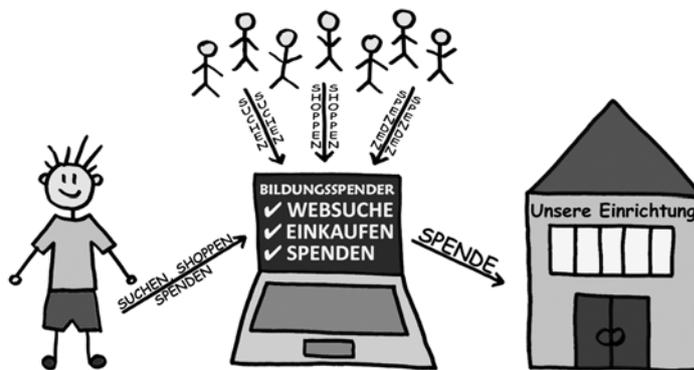
Um 19.00 Uhr startete dann das bunte Disko-Treiben mit dem DJ-Duo „Maik & Erbse“ so richtig durch, welche dann um 19.30 Uhr das lustige Elterntheaterstück „Der kleine Angsthase“ ankündigten.

Am Abend traten alle mit einer schönen Erinnerung den Heimweg an und es bleibt die Freude auf das nächste Scheunenfest 2017.

In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden bedanken, denn ohne dieses Engagement und die Unterstützung hätten wir all dies nicht geschafft – DANKESCHÖN für eine wunderbare Jubiläumsfeier.

Auch am darauffolgenden Tag waren noch einmal viele Helfer zum Aufräumen gekommen und nach etwa einer Stunde war die Scheune wieder blitzblank. Auch dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

**Jeder kann helfen - jeden Tag!**



**Unterstützen Sie kostenlos: Die Kindertagesstätte Reichenbach und den Hort**

Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter: [bildungsspender.de/kitareichenbach](http://bildungsspender.de/kitareichenbach) [bildungsspender.de/hortreichenbach](http://bildungsspender.de/hortreichenbach) (demnächst freigeschalten)

**Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen**

Mit einem Einkauf bei über 1600 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen:

**So funktioniert Bildungsspender**

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspender eine Spende. Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video: [bildungsspender.de/kitareichenbach/erklavideos](http://bildungsspender.de/kitareichenbach/erklavideos)

Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, einfach unsere Projektseite als Startseite einrichten oder sich durch Shop-Alarm automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird: [bildungsspender.de/kitareichenbach\(bzw. hortreichenbach\)/shop-alarm](http://bildungsspender.de/kitareichenbach(bzw. hortreichenbach)/shop-alarm)

**Das können Sie für uns erreichen**

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr. Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können mehrere tausend Euro pro Jahr erlösen.

Alle Informationen unter [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de)

**Nächster Erscheinungstermin**

<b>Ausgabe 08/2016</b>	<b>erscheint am</b>	<b>15.08.2016</b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>08.08. 9 Uhr!</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>08.08. 9 Uhr!</b>
<b>Änderungen vorbehalten!</b>		



**Grundschule Haselbachtal**

**Informationen zum Beginn des Schuljahres 2016/17 der Grundschule Haselbachtal**

**Für Schulanfänger:**

Die Schulaufnahmefeiern finden am 06. August 2016 in der Sporthalle der Grundschule (OT Gersdorf) statt.

**13.00 Uhr - Klasse 1a**  
**14.30 Uhr - Klasse 1b**

Die Kinder möchten bitte 30 Minuten vor Beginn der Feierstunde am Hintereingang der Schule sein.

Die Abgabe der Zuckertüten und Entgegennahme des Schulmaterials erfolgt am Donnerstag, 04. August 2016 in der Zeit von 16-17 Uhr in der Grundschule Haselbachtal.

**Für die Schüler der Klassen 1-4:**

Schulbeginn ist für alle Schüler am Montag, 08.08.2016 um 7.45 Uhr. Unterrichtsschluss ist an diesem Tag für alle um 11.35 Uhr. Stundenplan und alle weiteren Informationen zum neuen Schuljahr erhalten die Schüler vom Klassenleiter am ersten Schultag. Bitte Hausschuhe mitbringen.

**Probe zur Schuleinführungsfeier:**

Am Mittwoch, 03. August 2016 findet in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr die 1. Probe für alle Mitwirkenden der Schuleinführungsfeier in der Sporthalle (OT Gersdorf) statt.

gez. Schulleitung der Grundschule Haselbachtal

**Schulanfänger 2016 – Gemeinde Haselbachtal**

Name	Ortsteil	Name	Ortsteil
Wolf, Marielle	Möhrsdorf	Schäfer, Lisa	Bischheim
Kriedel, Sascha	Gersdorf	Mütznert, Ben Thor	Bischheim
Redies, Finley	Gersdorf	Heinrich, Zoé	Häslich
Mißbach, Annabelle	Gersdorf	Nitsche, Etienn	Häslich
Scholz, Jannik	Gersdorf	Schier, Jamie	Häslich
Lindemann, Jaron	Gersdorf	Gärtner, Annika	Häslich
Kühne, Willy	Gersdorf	Frenzel, Celine	Häslich
Schmidt, Linda	Gersdorf	Ritscher, Sofie Joana	Häslich
Bannert, Luis	Gersdorf	Sprenger, Marie	Häslich
Brockwitz, Elisa	Gersdorf	Schneider, Martha	Reichenbach
Wagner, Mareljen	Gersdorf	Müller, Bruno	Reichenbach
Noack, Jason	Gersdorf	Beutner, Fabienne	Reichenbach
Naumann, Sarah	Gersdorf	Wehner, Thea	Reichenbach
Petzold, Larissa	Gersdorf	Zeiler, Paul	Reichenbach
Tokic, Alexander Leon	Gersdorf	Symmank, Martha	Reichenau
Schäfer, Maximilian	Bischheim	Uhlmann, Henriette	Reichenau
Heinrich, Lucas	Bischheim	Kunath, Lara	Reichenau
Huste, Luca	Bischheim	Vogel, Lucy	Reichenau
Reppe, Nikolas	Bischheim	Zimmermann, Elli	Reichenau
Zschornak, Juliane	Bischheim	Domsgen, Dominik	Reichenau

**Mein Schulpraktikum in der Grundschule Haselbachtal**

Mein Name ist Vivien Guttmann und ich gehe in die 9. Klasse des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums. Vom 09.05. bis 23.05.2016 lernte ich nicht im Gymnasium, sondern ich absolvierte mein Schulpraktikum in der Grundschule Haselbachtal.

Mir macht es sehr große Freude, mich mit Kindern zu beschäftigen.



**Grundschule Haselbachtal**

Darum wollte ich herausfinden, ob der Beruf Lehrer meinen Vorstellungen entspricht.

In den 2 Wochen habe ich viel über die Arbeit eines Lehrers kennen gelernt. Ich habe oft im Unterricht zugeschaut, den Kindern beim Lösen der Aufgaben geholfen und mich in den Hofpausen mit den Kindern beschäftigt. Außerdem habe ich mit der Klasse 1b Kuchen gebacken und war auch mit beim Sportnachmittag dabei. Das alles hat mir riesen Spaß gemacht.



Doch leider gingen die 2 Wochen viel zu schnell vorbei. Auf keinen Fall habe ich es bereut, mein Praktikum in der Grundschule absolviert zu haben. Ich würde es jeder Zeit wieder machen und kann es nur den zukünftigen Neuntklässlern weiterempfehlen, wenn sie sich auch für Kindererziehung interessieren.

Ich möchte mich nochmal bei den Lehrern sowie bei den Kindern bedanken, dass sie mich so herzlich aufgenommen haben.

Vivien Guttmann

**Gelungenes Dankeschön**

Nach den Winterferien, während die Vorbereitungen für den Abschluss in unserem Schulgarten liefen, reifte in uns der Wunsch, sich mit einem kleinen Schulgartenfest bei all denen zu bedanken, die uns während der Bau- und Gestaltungsphase unterstützt hatten. Aber wann war dafür der richtige Zeitpunkt? Es sollte alles fertig sein, der



Wettbewerb, egal wie er für uns auch ausgehen würde, sollte beendet sein und die vielen kleinen Festivitäten der Klassen sollten auch nicht



**Grundschule Haselbachtal**

durchkreuzt werden. Also lag die letzte Schulwoche nahe. Da auch der Sommeranfang genau in diesen Zeitraum fiel, entschieden wir uns also für den 21. Juni. Dass an diesem Tag zum späten Nachmittag Deutschland in Frankreich am Ball war, hatte damals niemand auf dem Plan. Aber was half es, die Einladungen waren längst erfolgt als wir dieses Dilemma bemerkten. Jetzt kam es also darauf an, die uns verbleibende Stunde bis zum Anpfiff effektiv zu nutzen.



Nach einem kleinen Eröffnungsprogramm und ein paar Worten der Begrüßung und des Dankes konnten sich alle Gäste, die erfreulicherweise recht zahlreich erschienen waren, selbst ein Bild von unserem kleinen Schulgartenparadies machen. Die Kinder, unser Hausmeister und wir Lehrer hatten alles noch einmal herausgeputzt. Im Schulhaus gab es die Möglichkeit, sich über den Ablauf der Planungs- und Bauarbeiten seit dem Sommer 2014 zu informieren. Sowohl jede Menge Fotos als auch unser Wettbewerbsplakat waren hier ausgestellt. Auf dem Bildschirm konnten sich Interessierte vom letzten Bautag Ende April inspirieren lassen. Arbeiten aus Projekten des Sachunterrichtes bereicherten die kleine Ausstellung. Im Gartengelände waren bei herrlichem Wetter die ersten Früchte und Ernteerträge sowohl zu bestaunen als auch gegen einen kleinen Obolus mit nach Hause zu nehmen. Ein kühles Getränk und an unserer neuen Feuerstelle in Folie gegarte Kartoffeln rundeten das Angebot an Kulinarischem ab. Der frische, aus 14 Kräutern hergestellte Kräuterquark (das markante Gewürz darin war Schabziegerklee), passte sowohl zu den Kartoffeln als auch aufs Knäckebrot. Beides ließen sich sehr viele Gäste schmecken, so dass unser Vorrat an Quark ziemlich schnell aufgebraucht war. Da sich jedoch die Besucherzahl in unserem Gartengelände pünktlich zum Anpfiff um 18 Uhr stark gelichtet hatte, war das nicht so schlimm. Wir wissen nun, dass wir für ein nächstes Mal noch besser auf den Termin achten und etwas reichlicher planen werden. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat und danken, dass Sie bei uns zu Gast waren.

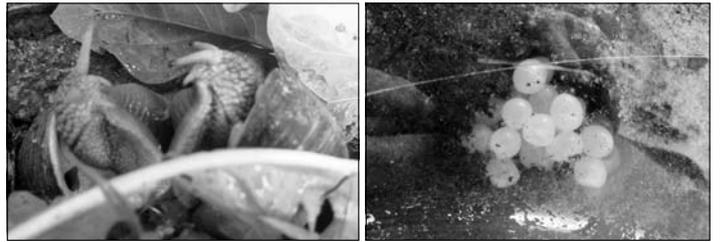
A. Sauer

**Schneckenalarm**

Im Rahmen des Schulgartenwettbewerbes beschäftigten sich die Schüler der Klasse 1b mit der Natur, dem Garten und den dazu gehörenden Lebewesen. So hatten wir auch bald 4 Haustiere im Klassenzimmer. Weinbergschnecken!!! Wir wollten sie nun beobachten. So legten die Kinder ein Terrarium für sie aus Mutterboden, Kies und Steinen an. Die Schnecken fühlten sich sofort wohl und freuten sich auf die Kinder, wenn sie früh in die Schule kamen. Schnell wurde ein Schnecken – und Löwenzahndienst eingerichtet. Es ging den Schnecken so gut, dass sie



**Grundschule Haselbachtal**



sich sogar paarten und Eier ablegten. Dieses Erlebnis zu beobachten war für Kinder, Lehrer und Eltern sehr interessant und lehrreich. Kommen die Schneckenbabys mit oder ohne Häuschen auf die Welt?



Nun warten alle gespannt darauf. Da jetzt Ferien sind, übernahm der Gersdorfer Hort die Pflege. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ricarda Müller

**Pilzzucht in der Grundschule Haselbachtal**

In der Grundschule Haselbachtal haben die Kinder der Klasse 3 eine Pilzzucht am 04.04.2016 angefangen. Wir haben 4 Kisten von der Aktion „Gesunde Pilze“ bekommen.



In jeder Kiste war jeweils ein Block Myzel, den wir mit Pilzede bedeckt haben. Nach ungefähr 10 Tagen wuchsen die ersten kleinen Champignons. Unsere Klasse sorgte dafür, dass die Erde immer schön feucht blieb. Von nun an konnten wir immer Champignons ernten. Bis jetzt haben wir schon ca. 10 kg geerntet. Ein Kochteam unserer Klasse hat täglich frische Pilzcremesuppe gekocht. (→)

Grundschule Haselbachtal

Wir haben die Kostproben an unsere Klassenkameraden, den Hausmeister, den Lehrer, die Hortnerinnen, die Schulgartenkommission und an



die Bürgermeisterin verteilt. Die restlichen Pilze haben wir an die Eltern verkauft. Leider betrug die Erntezeit nur ca. 4 Wochen. Die Nachfrage war viel zu groß, so dass nicht alle Eltern Pilze bekommen haben.



Trotzdem war es für uns Schüler und Frau Großmann erstaunlich, wie schnell Pilze wachsen.

Jeremy Ulbricht

**Abschlussfest Klasse 1b - das war große Spürnasen-Klasse**

...das erste Schuljahr ist geschafft...

Unser Klassenabschlussfest feierten wir am 10. Juni 2016 im frisch prämierten Schul- und Naturgarten der Grundschule. Schon Tage vorher waren wir Kinder total aufgeregt, denn es sollte eine besondere Schatzsuche geben! Um 17.30 Uhr ging es dann endlich los. Frau R. Müller, unsere Lehrerin, verteilte die Schatzkarten. Eine für die Jungs-Mannschaft und eine für uns Mädchen. Wir mussten Lese- und Matheaufgaben lösen, deshalb suchten wir kreuz und quer durchs Schulgelände. Die Abschlussaufgabe war, den durch das Mischen zweier Farben entstandene Farbton entsprechenden Luftballon zu finden, in dem der Schlüssel zur Schatzkiste versteckt war. Die Jungen waren ein wenig früher da und gingen als Sieger aus dem Spiel. Alle Kinder



Grundschule Haselbachtal

waren total zappelig vor Aufregung während die Deckel der Kisten geöffnet wurden. Die Freude war riesig als wir neben Süßigkeiten, Fußballpins und anderem Kleinkram unsere Klassen-T-Shirts fanden. Eilig zogen wir sie ganz schnell über. Wir mussten ja schließlich auch prüfen, ob sie uns passen.

Die Spürnasen-Klasse war „geboren“ Selbst für Frau Müller gab es eine Überraschung in der Kiste. Die Eltern hatten für sie auch ein Shirt drucken lassen und vor Beginn der Schatzsuche heimlich in eine Schatzkiste geschmuggelt. Damit hatte sie echt nicht gerechnet. Jetzt waren alle glücklich, aber auch hungrig. An der neuen Feuerstelle saßen wir und haben Knüppelkuchen, Folienkartoffeln und Würstchen gegessen.



Vielen Dank an alle für dieses gelungene Abschlussfest, die mitgebrachten leckeren Speisen, vielen Dank an den Elternrat für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr und den größten Dank verdient Frau Müller für ihr Geschick, Geduld, Liebe, Einsatzbereitschaft und Zeit, die sie im vergangenen Jahr ihren Spürnasen gewidmet hat.

C. Hertelt mit Mutti

**Buchstabengeburtstag in der Klasse 1b**

Wir haben es geschafft! Fleißig haben wir die Buchstaben gelernt. Manche sehr leicht, aber einige waren für uns auch schwierig. Doch nun kennen wir alle Buchstaben am Ende der Klasse ! Alle Kinder



durften mit ihrem Namen Buchstabengeburtstag feiern. Jeder Schüler malte den Buchstaben, den wir gerade kennen lernten, in seinem Namen aus. Waren alle ausgemalt – gab es den Buchstabengeburtstag.

Grundschule Haselbachtal  
**Grundschule Haselbachtal**

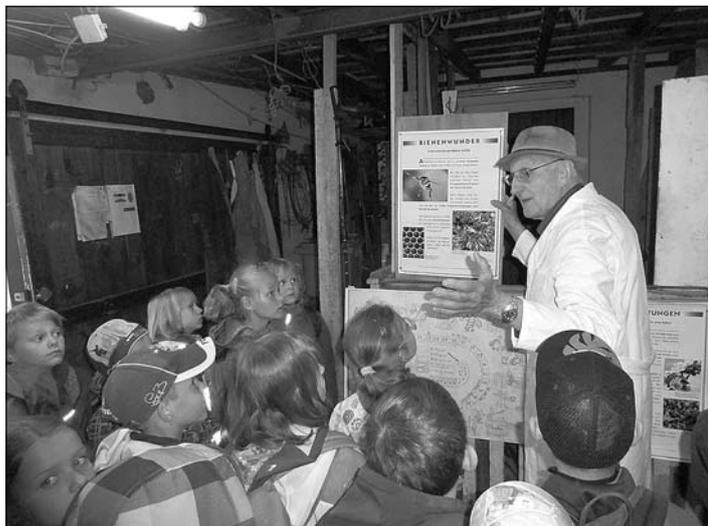
In der letzten Schulwoche war es dann soweit. Alle Kinder konnten Buchstabengeburtstag feiern. Natürlich mit einer Geburtstagsparty. Neben Russisch Brot gab es andere kleine Leckereien. Jeder durfte seinen Lieblingsbuchstaben gestalten und unsere Mimi (die Katze aus der Fibel, die uns in der 1.Klasse begleitete) basteln. Alle hatten Spaß und sind ganz gespannt, was sie in der 2. Klasse erwartet.

Ricarda Müller

**Wandertag der Klasse 1b**

Große Vorfreude auf den Wandertag hatten die Kinder der Klasse 1b. Es sollte in den Garten von Herrn Ruhland gehen. Dort gab es Bienenwölker zu sehen und man konnte viel über das Imkern erfahren. Doch als wir los wandern wollten, begann es unaufhörlich zu regnen. Sollte unser Wandertag ins Wasser fallen?

Plötzlich klingelte das Telefon und Herr Ruhland war dran mit einer tollen Idee. Wir sollten in sein Wohnhaus kommen. Da gibt es auch einiges zu sehen und Bienen (wenn auch nicht viele) hätte er auch. So stiefelten wir in Regenjacke und mit Schirm los. Herr Ruhland und dessen Frau erwarteten uns schon.



Nach einer kurzen Begrüßung erzählte und zeigte er uns viele interessante Sachen über Bienen. Sogar echte Bienen durften auf der Hand sitzen und krabbeln. Es waren männliche Bienen (Drohnen), sie stechen nicht. Mut brauchte man trotzdem.

Zur Freude der Kinder hatte Frau Ruhland kleine Schnittchen geschmiert und jeder durfte vom leckeren Honig kosten so viel er wollte.



Grundschule Haselbachtal  
**Grundschule Haselbachtal**

Er schmeckte so gut, dass fast jeder Schüler auch ein Glas kaufte. Trotz des Regens war es ein gelungener Wandertag. Alle waren begeistert. Zum Schluss gab es für jeden noch ein Stückchen echte Bienenwabe mit nach Hause. Ein großes Dankeschön für den lehrreichen Vormittag an Familie Ruhland und wir kommen gerne wieder.

Die Spürnasen der Klasse 1b und Frau R. Müller

**Neues Klassenzimmer**

Die alte Klasse 1b zieht in einen neuen Klassenraum nach den Ferien. Dort wird sie die nächsten 3 Jahre lernen. Aus diesem Grund wurde in der 1. Ferienwoche fleißig gewerkelt. Mit großer Hilfe der Eltern und Materialunterstützung durch die Gemeinde, entstand ein farbenfrohes, freundliches neues Klassenzimmer. Wir sind sehr gespannt wie es den Kindern gefallen wird.



Das neue Klassenzimmer gehörte ihrer Patenklasse und so ist es für alle noch einmal sehr emotional. Am liebsten möchte jeder Schüler auf dem Platz seines ehemaligen Paten sitzen.

Ein dickes Dankeschön an Familie Hertelt, Familie Reppe, Hannahs Papa, Herrn Schmidt, Herrn Pollack und an all die freiwilligen Helfer, die gerne noch gekommen wären. Ohne die Hilfe der Eltern wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Danke!! Sagen die Spürnasen & Frau R. Müller

**Vorschau auf Veranstaltungen vom 15.07. bis 16.08.**

<b>Di., 19.07.</b>	<b>14.00 Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Sa., 30.07.</b>	<b>10. Swim &amp; Run</b>	„Louise“ Häslich Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e.V.
<b>Sa., 06.08.</b>	<b>Schuleingang</b>	Sporthalle Gersdorf Gemeinde Haselbachtal
<b>Mi., 10.08.</b>	<b>14.30 Seniorentreff</b>	Vereinstreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.
<b>Fr., 12.08. bis So, 14.08.</b>	<b>Sportfest des SV Haselbachtal e.V.</b>	Sportplatz und Festscheune Reichenbach SV Haselbachtal e.V.
<b>Di., 16.08.</b>	<b>15.00 Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.

**DRK Blutspendedienst Sachsen**



**Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim**  
 am Freitag, 29. Juli 2016, 15.00 – 18.00 Uhr  
 in der Kindertagesstätte „Haselmäuse“, Feldstraße 30

**Kirchennachrichten**

**Sonntag, 17.07.**

Bischheim: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 24.07.**

Gersdorf: 10.00 Gottesdienst

**Sonntag, 31.07.**

Bischheim: 10.00 Gottesdienst

**Sonntag, 07.08.**

Gersdorf: 16.30 Sommermusik

**Sonntag, 14.08.**

Bischheim: 14.00 Gemeindefest mit Familiengottesdienst

**Rentnerkreis** Bischheim: Donnerstag, 04.08. 14.30 Uhr

**Männerkreis** Bischheim: Dienstag, 09.08. 15.00 Uhr

**Frauidienst** Gersdorf: Donnerstag, 11.08. 14.30 Uhr

Möhrsdorf: Dienstag, 21.07. 14.30 Uhr

**Musik zur Sommerkirche**

Eine Sommermusik findet am Sonntag, dem 7. August 2016, um 16.30 Uhr in der Gersdorfer Kirche statt.

Es erklingen Flötenstücke, gespielt von Lina Barth.

Mit einer Tuba vorgetragen, hören wir „Der fröhliche Landmann“ von Robert Schumann und eine Garotte von J. S. Bach mit dem Dresdener Stephan Freund, der auch einen Liedsatz (Das walte Gott) für zwei Männerstimmen mit Christoph Maack zu Gehör bringt.

Pfarrer i.R. Reinhard Maack übernimmt die Orgelbegleitung.

Bekannte Melodien u.a. 6 Veränderungen über das Lied „O du lieber Augustin“ sowie aus Verdis Opern: „Triumphmarsch, Gefangenenchor und „O wie so trügerisch“ werden mit der Orgel gespielt. Gemeinsamer Gesang ist dabei und Worte gesprochen von unserem Pfarrer Raik Fourestier.

Bei kostenlosem Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Rudi Merz



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.**  
 OT Gersdorf

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde**

das diesjährige Gartenfest findet vom 26.08.-28.08. statt.

**Für Interessenten:**

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben.

Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss. Interessenten melden sich bitte bei G. Stäglich,

**Tel.: 01 74-9 19 59 09**

Synnatzschke, 1.Vorsitzender



**SV Haselbachtal e.V.**

**Testspiele**

In Reichenbach finden am Sonntag, den 31. Juli 2016 folgende Testspiele statt:

- 14.00 Uhr Bischofswerdaer FV 08 – FC Slovan Liberec  
(Frauen – Landesliga) (1. Liga - Tschechien)
- 16.00 Uhr Bischofswerdaer FV 08 1.– NFV Gelb-Weiß Görlitz 1.  
(Oberliga) (Landesliga)
- 18.00 Uhr SV Haselbachtal 1. – SV Burkau 1.

PS : Für Kaffee und Kuchen, Bier vom Faß, Bratwurst, Steak, Hirtenrolle vom Grill und Eis ist gesorgt!

**Sportfest vom 12. bis 14. August 2016 in Reichenbach**

**Spiel SG Dynamo Dresden (Traditionsmannschaft) mit Sportmoderator Gert Zimmermann**

**Freitag, 12. August**

18.00 Uhr Fußball: Altherren-Turnier

**Sonnabend, 13. August**

- 09.30 bis 17.00 Uhr Volleyball-Turnier
- 10.00 bis 13.30 Uhr Fußball-Turnier : G- und F-Jugend
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14.00 bis 17.30 Uhr Fußball-Turnier: C-Jugend
- 18.30 Uhr Fußball: Auswahl Sachsen – SG Dynamo Dresden (Traditionsmannschaft)  
(mit Live-Kommentar von Kult-Sportmoderator Gert Zimmermann )
- 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt in der Festscheune
- 21.00 Uhr Unterhaltung mit Sportmoderator Gert Zimmermann

**Sonntag, 14. August**

- 09.30 Uhr Fußball-Turnier: E- und D-Jugend
- 10.00 Uhr Kegeln um den Pokal der Bürgermeisterin
- 13.00 Uhr Fußball: Punktspielauftakt 2. Mannschaft
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr Fußball: Punktspielauftakt 1. Mannschaft
- 17.00 Uhr Fußballspiel

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt!

Mario Wehnert, Vorstand SV Haselbachtal



**Geschäftsübergabe**

Am Freitag dem 1. Juli 2016 wurde das Kaminstudio Berndt in Häslich von der nächsten Generation übernommen.

Dieter Berndt übergab es feierlich in die Hände seines Sohnes Marcel Berndt.

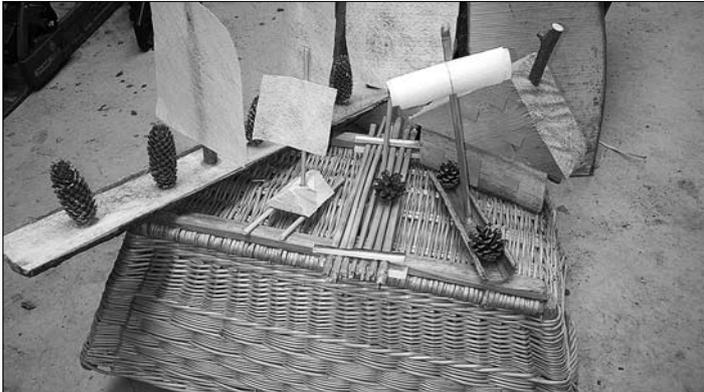
Wir wünschen viel Erfolg und eine stabile Entwicklung!

Gemeindeverwaltung  
 Haselbachtal

„Die Holzer“ e. V.

Die Holzer im Juni und kein Ende in Sicht

Was für ein Juni! Los ging es mit der Grasmahd in Häslich und einem deftigen Holzer-Biwak, das sehr gut angenommen wurde. Eine Ein-



Basteln zum Klosterfest Panschwitz-Kuckau

ladung aus Reichenbach anlässlich „60 Jahre Kindergarten“ - kommt Ihr mit Eurer Bastelstraße?- wurde sofort angenommen. Bei schönem Wetter haben die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Tolle Ergebnisse wurden mit nach Hause genommen. Zum Kloster- und Familienfest in Panschwitz-Kuckau hatten wir einen Stand im Klostergarten. Bis zum Abend haben ca. 300 Bastler unseren Stand besucht. Auf drei Tischen wurde gebaut, geklebt und gebastelt, was das Holz hergab. Wir verwenden ausschließlich Naturmaterial von heimischen Flächen. Das kommt an. Aus sechs großen Stapelkisten konnten die Kinder ihr Bau-



Grasmahd mit den Holzern

material wählen. Am Ende gab es klebrige Hände, begeisterte Kinder, zufriedene Eltern und geschaffte Holz. Wer jetzt denkt, es waren alles Steppkes, die sich da geschafft haben, liegt voll daneben. Auch Eltern und Großeltern haben zu den Klebepistolen gegriffen! Erstaunt sahen wir, dass 75% der Mithelfer Muttis und Omas waren! 49 verschiedene Motive haben wir gezählt. Bestimmt gab es noch mehr. Der Kinderhort in Reichenbach wollte wissen: Könnt Ihr mit den Kindern Schiffe basteln? Wir wollen sie auf der Pulsnitz schwimmen lassen. Also Schiffe basteln. Am Ende sahen einige aus, wie die Arkona. Schwimmen die auch? Ja, keine Ahnung. Müsst ihr eben ausprobieren. Ob es geklappt hat, wissen wir nicht. Ende Juni haben die Kinder aus der Kita in Gersdorf (Schulanfänger 2016) ihren Lebensbaum gepflanzt. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an die Gemeinde Haselbachtal und an die FFW Bischheim-Häslich. Sie haben mit dafür gesorgt, dass die Kinder sicher angekommen sind und wieder zurückgebracht wurden. Gute Freunde, das zählt.

Warum der Krabat in Kamenz nur noch einen Arm hat? Daran sind die Holzer nicht ganz unschuldig. Dazu aber mehr im nächstem Amtsblatt.

„Die Holzer“ e. V.

„Haselhof“ e. V.

Kinder- und Jugendlehrgang auf dem Haselhof

Getreu dem Motto „Kinder an die Macht“, drehte sich am Wochenende auf dem Haselhof alles um unsere Kinder.

12 junge Damen (leider ohne Jungsquote) zwischen 6 und 15 Jahren konnten ihre geliebten Pferde 2 Tage lang in vollen Zügen genießen. Dem Wettergott ein herzliches Dankeschön, der große Regen kam erst nach Ende des Lehrgangs.



Reitplatz (Foto: Birgit Sobe)

Neben Reiten, Theorie und ganz viel Spaß, gab es auch eine sehr anschauliche Lehreinheit zum Skelett des Pferdes und wer durfte dafür erhalten, natürlich Angies „alter“ Turnierprofi, ihr Sternchen.



Sternchen (Foto: Lena Merfeld)

Aber auch die Eltern kamen beim gemeinsamen Grillabend voll auf ihre Kosten, und der eine oder andere kann sein pferdeverrücktes Mädchen nun etwas besser verstehen.

Ihr wart eine tolle Truppe, Wiederholung versprochen.

Das Team vom Haselhof



Anny (Foto: Ika Reichert)

## 2. HTX Cross-Event

(Fortsetzung von Seite 1)

ein sensationelles Feuerwerk, Kinder-Quad fahren, Kinderschminken und viele Leckereien ließen die Herzen höher schlagen.

Dank der Unterstützung vieler regionaler Unternehmen, vieler helfenden Hände und dem grandiosen Zuspruch der Besucher wurde das 1. Cross Event zu einer Veranstaltung, dessen Größe so niemand erwartet hat. Die gesamte Region hat zu einem Erfolg beigetragen, welcher auch lokalen Einrichtungen wie dem Kindergarten und dem Bischheimer Bad zu Gute kam.



Und nun möchten wir Euch nicht länger warten lassen – JA – das Cross Event geht in die zweite Runde! Schon bei einer der Ersten Vereins-sitzungen stand schnell fest, es muss wieder losgehen. Gesagt, Getan – die Planung hat begonnen. Vom 26. bis 28. August 2016 findet im Haselbachtal das 2. Cross Event statt.



Eröffnet wird das Motorsportwochenende am Freitag, den 26. August, ab 19:00 Uhr mit einer Bierprobe und DJ Timmy im Festzelt. Der Samstag, 27. August, startet mit den Trainings- und Qualifikationsläufen der Cross-Motorräder und Cross-Quads. Am Abend sorgen die Liveband „Color“ und DJ-BOB für ausgelassene Partystimmung. Ein weiteres Highlight des Abends wird ein spektakuläres Feuerwerk sein, gesponsert von der Edelstahl-Laser-Technik GmbH. Ab Sonntagvormittag den 28. August wird es richtig spannend – Startfrei für die

## 2. HTX Cross-Event

Rennen der Cross-Motorräder und Cross-Quads. In der Mittagspause gehen die Nachwuchspiloten ins Rennen und zeigen, was sie können. Am Nachmittag gilt es beim Simson-Werksrennen den Wanderpokal zu verteidigen, der im vergangenen Jahr nach Gersdorf ging – Es wird spannend! Weiter geht es mit den finalen Wertungsläufen der Cross-Motorräder und Cross-Quads mit anschließender Siegerehrung. Der Eintritt ist an allen Tagen kostenfrei! Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt – Am Sonntag ab 11:00 Uhr mit Rind vom Spieß. Wir freuen uns auf Euren Besuch und ein tolles 2. Cross Event 2016.

Sponsoren:

DEKRA, Allianz Versicherung Erik Träger Generalvertretung, Batow Dach GmbH, Falk Beier Dachdeckerhandwerk, ewag kamenz, Raumausstatter Frenzel, Gerüstbau Gneuß, Meisterwerkstatt Ebisbach, ElektroFunk GmbH, Edelstahl-Laser-Technik GmbH, Autoservice Thomas Hänsel, MOTUL, Montage-Service Geisler, Autolackiererei Gneuß GmbH, Autohaus Kleditsch, Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz, Lausitzer Hügelland Agrar AG, Gemeinde Haselbachtal, Pension Freudenberg, Zimmerei Lutz Müller, Tierarztpraxis Mohr, MX-Shop Ihle, Friseursalon My Style, Heizungsbau Pollack, quicklypay GmbH, Ratiotechnik Milde GmbH, Kaminstudio – Berndt, Fleischerei Richter, GP-Fever.de, INTECON - Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH, qp- systems EDV Vertrieb & Service GmbH, UBK Tiefbau GmbH, R+V Versicherung Burkhardt Proschmann, TESO Elementetechnik

## TopKontor Handwerk

– die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker  
– Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler -  
Hausmeister ...

**TopKontor Handwerk** ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote
- Lieferscheine
- Rechnungen
- Teil- und Abschlagsrechnungen
- Kalkulation
- Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datnorm, UVA) bereits enthalten ...

**über 12000 Lizenznehmer deutschlandweit**

**Unverbindlich Beratungs-/Demotermin vereinbaren bei**



Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229  
IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230  
Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de  
01900 Großröhrsdorf http://www.mukxx.de

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**

Tel. (03 59 52) 3 22 29

E-Mail: info@muk-werbung.de

**Zur Teamverstärkung gesucht:** Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**PFLEGEDIENST  
DOREEN LIEBSCHNER**

**Büro:** Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
**privat:** Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal

Telefon: 035955/73594  
Telefax: 035955/716699  
Mail: post@pd-liebschner.de  
www.pflegedienst-liebschner.de

**Kontakt (24 h)  
0172/1369259**



**VERMISST**

wird seit dem 26.06.2016 (nach dem Hochwasser des Haselbachs) unsere Katze Guste (grau mit etwas rot getigert, weiße Pfoten, weißer Latz und Bauch, relativ groß)  
Wer hat sie gesehen oder gefunden? (Finderlohn zugesichert)

Informationen bitte an 0176 34511850

**Wissen, was wann wo  
im Haselbachtal passiert:  
Amtsblatt Haselbachtal**



**Schule für Gesundheits-  
und Sozialberufe**

*Wir nehmen dich mit!*

**Berufsausbildungen:**

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Altenpflege
- Krankenpflegehilfe

Weiterbildungen: [igs-seminare.de](http://igs-seminare.de)

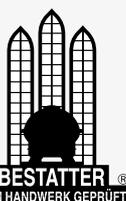
**Bachelorstudiengang  
in Kooperation mit FH**  
(Bachelor of Physiotherapie  
oder Bachelor of Ergotherapie)

Institut für Gesundheit  
und Soziales gGmbH  
01900 Großröhrsdorf  
Melanchthonstraße 20

Tel.: 035952-20480  
[info@igs-sachsen.de](mailto:info@igs-sachsen.de)  
[www.igs-sachsen.de](http://www.igs-sachsen.de)



Bilder: © Brad Pict, © Kurhan - Fotolia.com



**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN**

**BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER**

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - [www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

**Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98**

# Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

## Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

### Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0  
 Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



**Verkauf / Prüf- und Fülldienst**  
**Anders - Brandschutz** **GLORIA®**  
**IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT**

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29  
 Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

## Heidelbeersaison ist gestartet

bei der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
 Kartoffellagerhaus Oberlichtenau,  
 Großnaundorfer Str. 15, 01896 Pulsnitz



Öffnungszeiten zur Selbsternte:

**Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr**

**Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Samstag: 08:00 bis 11:00 Uhr**

## Termine für Welsverkauf

im REWE-Nahkauf,  
 Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem ...

**29. Juli 2016**

**26. August 2016**

**30. September 2016**

**Wöchentlicher Verkauf**  
**immer freitags**  
**von 15.00 - 17.00 Uhr**  
 Schrebergartenweg,  
 01920 Haselbachtal,  
**Vorbestellung bis**  
 Mittwoch lfd. Woche  
 Tel.: Büro 03578-35 40  
 oder  
 Fischhalle 0173/5716022



# Die Topmodelle von Dacia!

Jetzt bei uns  
 Probe fahren!



Z. B. Dacia Sandero Essentiel  
 Ab **6.890,- €\***

Dacia Sandero 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 130 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,1 - 3,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

**3 JAHRE**  
**GARANTIE**  
bis  
 max. 100 000 km

DACIA

www.dacia.de

**AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.**  
 IHR RENAULT- UND DACIA-PARTNER IN KAMENZ  
 HOHE STRASSE 5 • 01917 KAMENZ • TEL.: 03578-38230 • WWW.KLEDITSCH.DE

\*Unser Barpreis für einen Dacia Sandero Essentiel 1.2 16V 75 zzgl. Bereitstellungskosten. Abbildung zeigt Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Stepway, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate und Dacia Dokker Stepway mit Sonderausstattung.